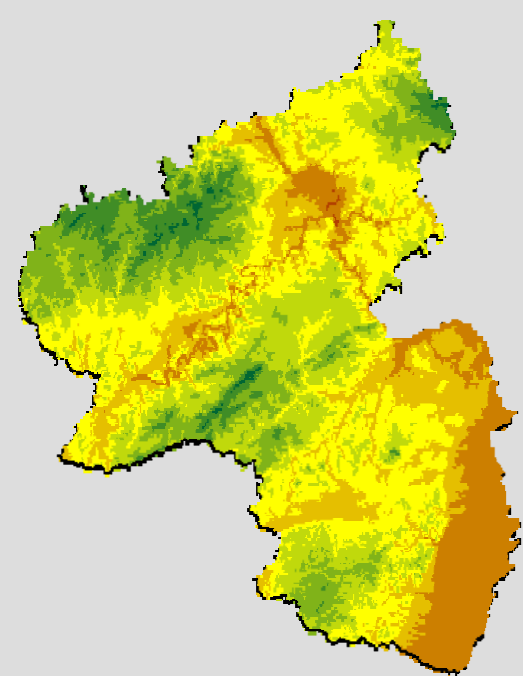


## Hintergrund

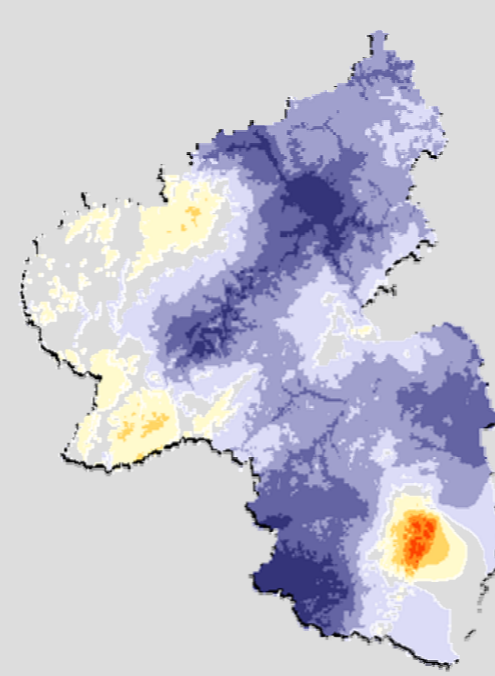


Der globale Klimawandel ist messbar und wird auch für Rheinland-Pfalz nicht ohne Folgen bleiben.

Aufgrund der Lage und Topographie von Rheinland-Pfalz werden sich die Veränderungen der klimatischen Randbedingungen sowohl in ihrem Ausmaß als auch speziell in ihrer Art regional unterscheiden. Aus diesem Grund sind potentielle Chancen und Risiken durch den Klimawandel für Rheinland-Pfalz regionspezifisch zu betrachten.

Mit Hilfe eines Klimainformationssystems sollen Informationen über diese Veränderungen, sowie über potentielle Auswirkungen und Anpassungsmaßnahmen zentral gesammelt und für jedermann zugänglich werden.

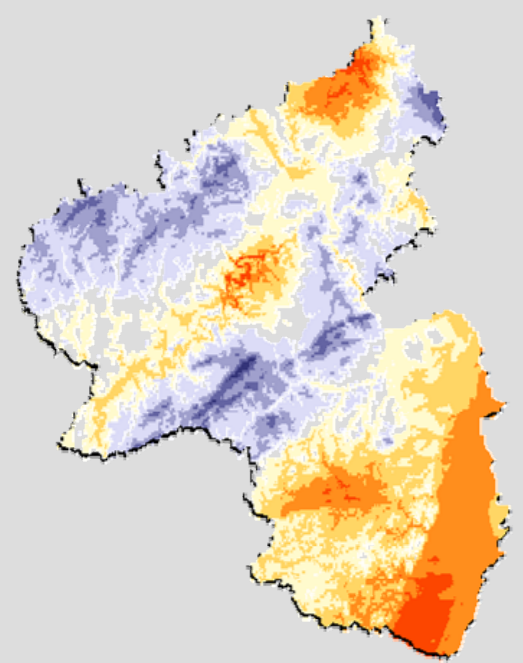
## Netzwerk



Ziel des Klimainformationssystems ist es, verschiedene landesweite Fachkompetenzen wie Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Landesämter in Rheinland-Pfalz zu vernetzen.

Zunächst integriert das Vorhaben alle Partner, die bereits im Rahmen des Forschungsprojektes KlimLandRP eng zusammen arbeiten. Mittel- und längerfristig sollen die im Klimainformationssystem angebotenen Leistungen auch Ergebnisse weiterer Partner beinhalten.

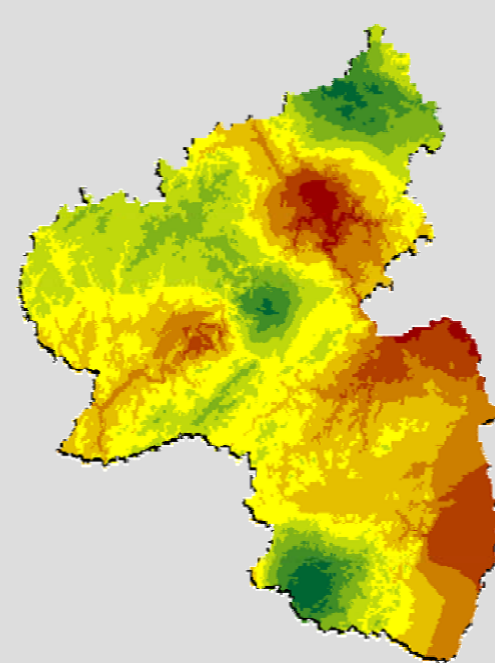
## Inhalte



Das Klimainformationssystem bündelt und aktualisiert das gesammelte klimarelevante Wissen in Rheinland-Pfalz. An einer Vielzahl von Forschungseinrichtungen, Landesämtern und Hochschulen sind landesbezogene Klimainformationen vorhanden. Diese liegen jedoch nicht in einer einheitlichen Form vor und sind nicht zentral aufbereitet.

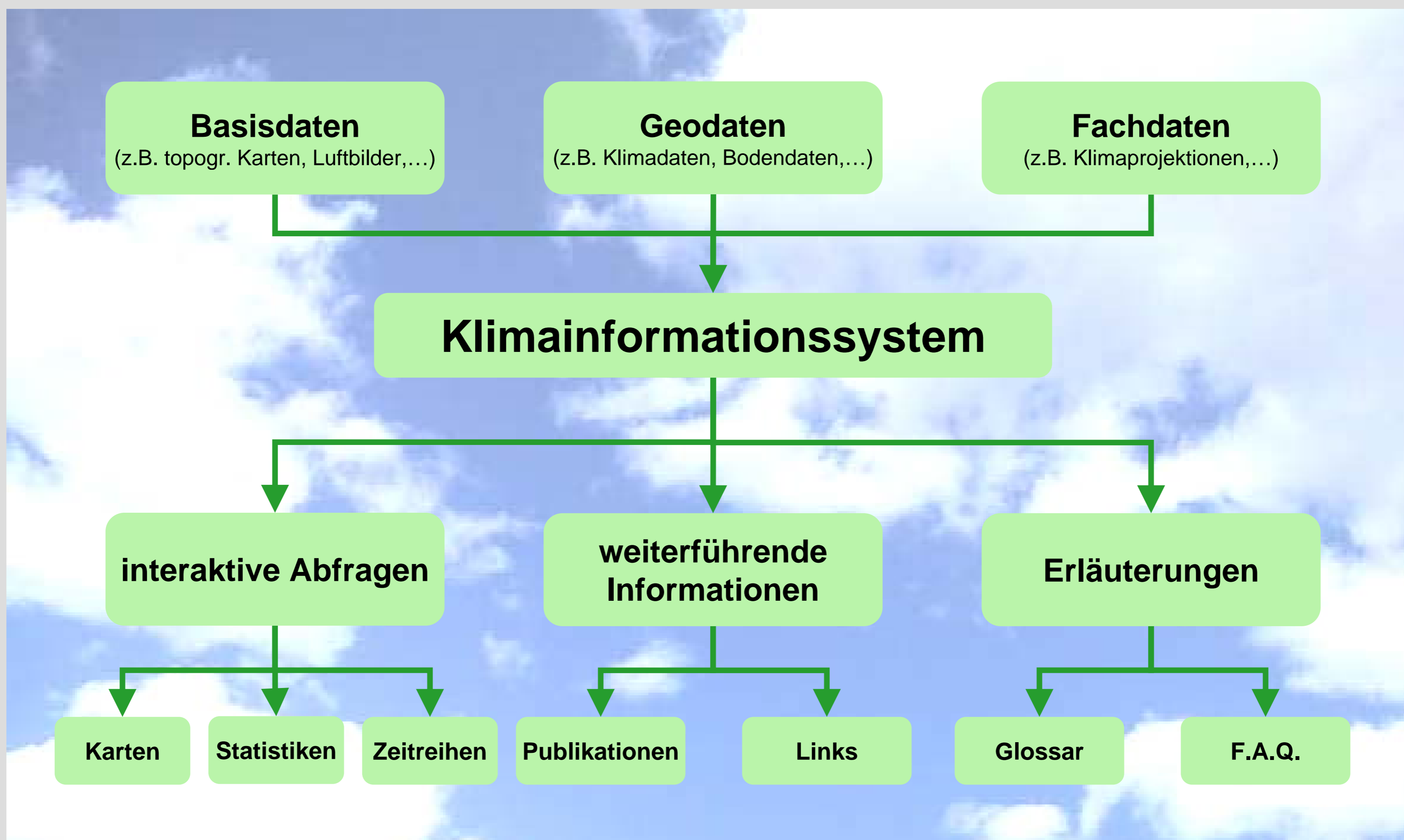
Mit Hilfe des Klimainformationssystems sollen all diese Informationen gesammelt und aufbereitet werden, um eine zentrale Anlaufstelle zur Information, Beratung und Fortbildung für verschiedenste Interessengruppen zu schaffen. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass möglichst viele durch den Klimawandel betroffene Themengebiete abgedeckt werden.

## Nutzer



Das Angebot des Klimainformationssystems für Rheinland-Pfalz wird über ein interaktives Webportal im Internet öffentlich zugänglich sein. Der Aufbau des Systems soll eine unkomplizierte und leicht verständliche, individuelle Nutzung durch den interessierten Anwender gewährleisten.

Das Klimainformationssystem zielt auf unterschiedliche Interessengruppen ab. Zum einen soll es eine Informationsquelle für die interessierte Öffentlichkeit darstellen, zum anderen aber auch für fachlich qualifizierte Interessenten, wie beispielsweise Forschungseinrichtungen oder Hochschulen, als zentrale Daten- und Informationsquelle für klimawandelbezogene Fragestellungen dienen.



## Wann?

Eine erste Version des Klimainformationssystems soll zu Jahresbeginn 2011 online gehen.